[s.n.]

Autor(en): **Borer, Johannes**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

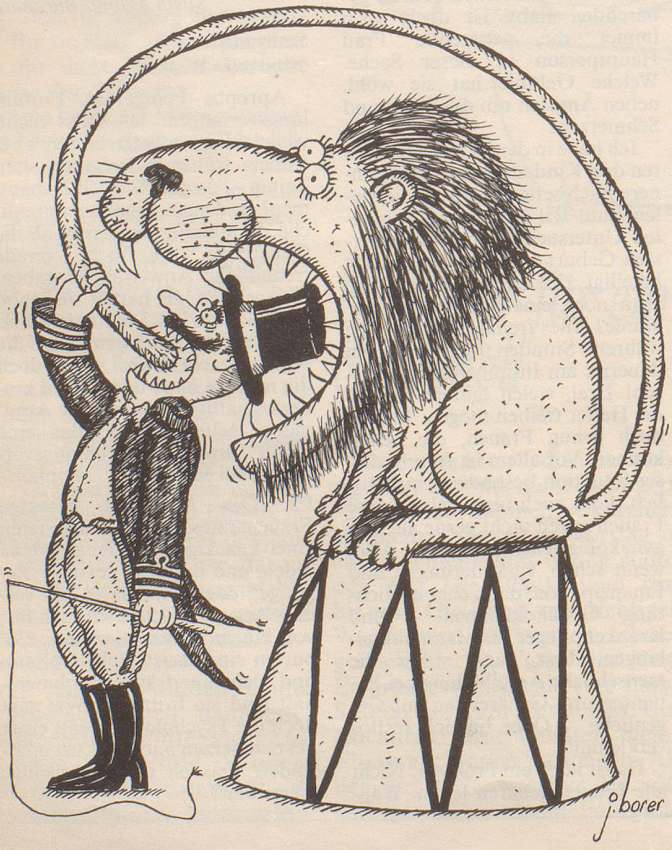
Die Rosengartenstrasse

«I Never Promised You a Rose Garden» ist der packende Bericht der Amerikanerin Hannah Green – alias Joanne Greenberg – einer Heilung; er ist auch als Paperback bei Rowohlt mit dem Titel «Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen» erschienen. Die Autorin erzählt in diesem Buch über ihre Erfahrungen in einer Irrenanstalt. Soviel zur Einleitung.

In der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 28. Dezember fand sich eine Meldung der Schweizerischen Depeschenagentur (sda), die dem Smog gewidmet war. Smog ist nach Duden «dicker, undurchdringlicher Nebelrauch über Industriestädten». Aber der Bericht kam nicht aus dem Ruhrgebiet, sondern er war auf der Inlandseite placiert. Und er galt schweizerischen – ja echt zürcherischen Verhältnissen: «Noch viel schlimmer (als an der Zürcher Stampfenbachstrasse) aber ist der Verkehr an der Zürcher Rosengartenstrasse. Hier werden jeden Tag gegen 70000 Fahrzeuge gezählt.» Das hier zwischen den Rosengärten ausgestossene Gift, sei's Schwefeldioxid oder Stickstoffdioxid, erreiche Werte (man möchte da doch lieber von Kräften reden), die «den deutschen Alarmgrenzen zumindest nahekommen». Aber in diesem Alpenland will man begreiflicherweise nichts von der Notwendigkeit eines Smog-Alarm-Systems wissen. Das könnte dem Bild von der heilen Schweiz doch schaden, die sich nur mühsam mit dem Gedanken befreunden kann, dass auch hier die Bäume welken.

Die Zürcher Stadtväter dürften den Anwohnern der Rosengartenstrasse nie den Himmel auf Erden versprochen haben – und auch nicht die ruhige Beschaulichkeit eines «Rose Garden». Aber jetzt wissen wir es ja genau, dass die Schweiz klimatisch besonders «smogfreundlich» sei. Mitschuldig seien Alpen und Jura, dass im Winterhalbjahr die Schweiz zu wenig ventiliert werde. Gründliche Abhilfe ist aber nicht vor 80 Millionen Jahren zu erwarten, wenn Wind und Wetter die Hügel Helvetiens eingeebnet haben werden. Man wird dann mit dem Rosenzüchten von vorne beginnen können. Auch an der Rosengartenstrasse in Zürich-Wipkingen. *Lukratius*

HOTEL
ORSELINA
6644 ORSELINA
Telefon 093/33 02 32
Familie Amstutz



NEBELSPALTER HOROSKOP

25. bis 31. Januar



WIDDER 21.3. bis 20.4.
Kritik, vor allem massive Kritik, lässt sich nur schwer verdauen. Wer die Angriffe mit eigenem Senf garniert, sollte sich vor Fehlurteilen hüten. Eine Klärung Ihrer Situation kommt nicht alleine. Es liegt auf der Hand, dass Ihnen manches ins Auge fällt. Packen Sie's an.

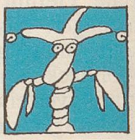
STIER 21.4. bis 20.5.
Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Wenn Sie sich jetzt nicht wie ein Elefant im Porzellanladen benehmen, wird sich Ihre Lage auf lange Zeit hinaus festigen. Damit ergibt sich die Chance, alle persönlichen Dinge nach allen Regeln der Kunst zu regeln.





ZWILLINGE 21.5. bis 21.6.
Sich regen bringt Segen – und Zufriedenheit. Man wird Ihnen wirklich nicht böse sein, wenn Sie andern etwas vormachen, denn mit Charme ziehen Sie alle Sympathien auf Ihre Seite. Die Beschäftigung mit allfälligen Berufs- und Wohnortswechseln ist wieder einmal sehr begünstigt.

KREBS 22.6. bis 22.7.
In Teamarbeit und in Gemeinschaft mit andern erreicht man oft mehr als mit einzelgängerischer Eigenbrödelei. Ausserordentliche Expansionsmöglichkeiten verunsichern Sie, doch sollten Sie in Ihrer allgemeinen Unruhe die Chance ruhig am Schopf packen.





LÖWE 23.7. bis 23.8.
Wenn man sich ständig in den Mittelpunkt stellt, wird man leicht als Angeber verschrieen – zumindest hinter vorgehaltener Hand. Komplimente sollten Sie deshalb vorsichtig behandeln. Selbstherrlichkeit und Optimismus verleiten Sie zu einer falschen Beurteilung.

JUNGFRAU 24.8. bis 23.9.
Erfolge in der Partnerschaft sind nicht programmierbar, ebensowenig wie finanzielle oder geistige Gewinne, die das Schicksal in grossem Masse bereit hält. Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass Sie Ihrer Umwelt als ein Monument der Unnahbarkeit erscheinen?





WAAGE 24.9. bis 23.10.
Eine angenehme schöpferische Ruhepause beginnt. Nutzen Sie diese Phase, um neue Kräfte zu schöpfen. Üben Sie mehr Zurückhaltung und versuchen Sie, Streitigkeiten zu schlichten. Auch ein Kompromiss kann ein Erfolg sein, doch in Geldgeschäften ist Vorsicht angebracht.

SKORPION 24.10. bis 22.11.
Umstellungen in vielen Lebensbereichen stehen bevor, planen Sie schon jetzt, damit es keine unliebsamen Überraschungen gibt. Die Prüfungen, welche Ihnen das Schicksal für Beruf, Erfolg und Liebe bereithält, sind bei günstiger Ausgangslage leichter zu bestehen.





SCHÜTZE 23.11. bis 21.12.
Das Billigere ist nicht unbedingt immer das Preiswertere. Gelegentlich kann auch ein grösserer Vorteil darin liegen, bewusst kleinere Nachteile in Kauf zu nehmen. Voreilige Schlüsse sollten Sie vermeiden und gleichzeitig die soeben geknüpften Verbindungen weiterpflegen.

STEINBOCK 22.12. bis 20.1.
Was man nicht in Angriff nimmt, gelingt überhaupt nie. Gerade jetzt hätten Sie eine glückliche Hand im Umgang mit Behörden und Ämtern. Im privaten Bereich können Sie seelische Belastungen ausräumen – tun Sie's gründlich. Und beachten Sie, dass auch Dritte berechtigte Interessen wahren wollen.





WASSERMANN 21.1. bis 19.2.
Zu Mutlosigkeit besteht nicht der geringste Anlass. In Herzensangelegenheiten haben Sie mehr Erfolg, als Sie sich zutrauen, denn die Sterne stehen günstig für Ihr Liebesglück. Der Sonntag verspricht Zärtlichkeit und Freude. Ab Montag ist mit Änderungen im Arbeitsalltag zu rechnen.

FISCHE 20.2. bis 20.3.
Ungewöhnliche Dinge stehen bevor. Es könnte zu Ärgernissen und Schwierigkeiten kommen. Doch bei deren Bewältigung tauchen ganz plötzlich überraschende Unterstützung und unerwartete Hilfe auf. Womit Sie natürlich – insgeheim und ohne davon zu sprechen – ohnehin gerechnet haben.

